

LEKTION 2

Inhalt

Einführung

Partie mit Aufgaben

Partie mit Lösungen

Die alten Gambits sind in der modernen Großmeisterpraxis nur noch sehr selten anzutreffen. Die Top-GMs scheinen nicht so recht daran zu glauben, dass es in den Eröffnungen des 19. Jahrhunderts noch viel Neues zu entdecken gibt. Vielleicht scheuen sie aber auch nur das Risiko. Wie dem auch sei, eine erfreuliche Ausnahme ist der britische Vorreiter Nigel Short. Neben dem Königsgambit und dem Evans-Gambit wendet er gelegentlich auch die eine oder andere Nebenvariante in den offenen Spielen an.

Nigel Short 2690
Laurent Fressinet 2718
 39. Olympiade (5),
 Khanty-Mansiysk 2010

C56 – Zweispringerspiel
 Max-Lange-Angriff

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙c4 ♙c5
 4.0-0 ♗f6 5.d4



Aufgabe 1
 Schwarz am Zug! Wie reagieren Sie auf das "Max-Lange-Gambit"?

- a). 5...exd4
- b). 5...♙xd4
- c). 5...♗xd4

5...exd4 6.e5



Aufgabe 2
 Schwarz am Zug! Welchen der folgenden Züge können Sie empfehlen?

- a). 6...♗g4
- b). 6...♗e4
- c). 6...♗g8
- d). 6...d5

6...d5 7.exf6 dxc4



Aufgabe 3
 Weiß am Zug! Wie kann der Anziehende die Aufgabe des Zentrums rechtfertigen?

- a). 8.♞e1+
- b). 8.♙g5
- c). 8.fxg7



Partien

Lektion 2

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

8.fxg7 ♖g8 9.♔g5



Aufgabe 4

Schwarz am Zug! Wie soll er seinen König schützen?

- a). 9...f6
- b). 9...♖d5
- c). 9...♗e7

11...♔g6 12.♖c1 ♖d5
 13.♘h4+



Aufgabe 6

Schwarz am Zug! Wohin mit dem König?

- a). 13...♔h5
- b). 13...♔f7

19.b3



Aufgabe 8

Schwarz am Zug! Welcher Zug ist richtig?

- a). 19...♖h5
- b). 19...b6

9...f6 10.♗e1+ ♔f7 11.♗h6



Aufgabe 5

Schwarz am Zug! Was halten Sie von 11...♗g7?

- a). Gute Idee, funktioniert aber nicht!
- b). Richtig! So bekommt Schwarz gutes Spiel!

13...♔f7 14.♘d2 ♖h5 15.♘e4
 ♖xh4 16.♘xc5 ♔g6 17.♗f4
 ♗xg7 18.c3 d3



Aufgabe 7

Weiß am Zug! Wie soll er fortsetzen?

- a). 19.♗e8
- b). 19.b3
- c). 19.f3

19...b6



Aufgabe 9

Weiß am Zug! Finden Sie eine Möglichkeit, die Nachteile der schwarzen Position offen zu legen!

- a). 20.♖e3
- b). 20.♘e4
- c). 20.♘e6



Partien

Lektion 2

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

20. ♖e6 ♗xe6 21. ♖xe6 ♘e7
 22. ♕e3 ♖e8 23. ♕e4+ ♜f7
 24. g3 d2 25. ♖xc4 ♜f8 26. ♖d1
 b5 27. ♕e4 ♖d8



Aufgabe 10

Weiß am Zug! Fahren Sie den Punkt ein!

- a). 28. ♖xe7
- b). 28. f3
- c). 28. ♖xd2

28. ♖xe7 ♗h5 29. ♕e2 1-0





Nigel Short 2690

Laurent Fressinet 2718

39. Olympiade (5),
Khanty-Mansiysk 2010

C56 – Zweispringerspiel
Max-Lange-Angriff

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙c4 Die italienische Partie wird von den Top-GMs meist gespielt, um spanischen Theorie-Duellen auszuweichen und mit d2-d3 und späterem c2-c3 eine bequeme und ruhige Stellung zu erreichen, in der Weiß risikolos einen kleinen Vorteil anstreben kann. Nigel Short hat anderes im Sinn ... **3...♙c5 4.0-0** Wer weiß, vielleicht ist Fressinet ja bestens auf das Evans-Gambit vorbereitet? **4...♗f6 5.d4**



Aufgabe 1

Schwarz am Zug! Wie reagieren Sie auf das "Max-Lange-Gambit"?

- a). 5...exd4
- b). 5...♙xd4
- c). 5...♗xd4

5...exd4 Der französische Spitzenspieler verweigert die Annahme des Bauernopfers und lenkt stattdessen über in den „Max-Lange-Angriff“.

5...♙xd4 Die Annahme des Gambits ist durchaus riskant und wurde auch schon von manchem GM mit einer Null in der Turniertabelle bezahlt. Das prominenteste Opfer ist Michael Adams gegen Sergey Movsesian in Wijk aan Zee 2009. Hier noch ein neueres Beispiel aus der Praxis: **6.♗xd4 ♗xd4 7.f4 d6 8.fxe5 dxe5 9.♙g5 ♖d6**

9...♖e7 wird von Großmeister Lev Gutman empfohlen, der das Max-Lange Gambit seit Jahren untersucht und viele interessante Analysen darüber publiziert hat.

10.♗a3 ♖b6 11.♔h1 ♙d7?!



Analysediagramm

11...♙g4

12.♙xf7+ ♗xf7 13.c3 ♖af8

13...♖hf8

14.♗c4 ♖e6?

14...♖c5 15.cxd4 exd4 16.e5 ♗g8 17.exf6 ♖xg5 18.f7+ ♖xf7 19.♖xf7 ♗xf7 20.♖xd4±

15.cxd4 ♖xc4 16.dxe5+- 1-0 (27) Kolesnik - Aleksandrov, Minsk 2010

5...♗xd4?! muss als Fehler klassifiziert werden: **6.♗xe5 ♖e7 7.♗d3! d6 8.♗xc5 dxc5 9.e5 ♗g4 10.c3 ♗c6 11.e6!±**



Analysediagramm

6.e5 Der Vorschlag von Max Lange führt zu äußerst wilden Verwicklungen, die auch nach mehr als 150 Jahren Analyse nicht vollständig geklärt werden konnten.



Aufgabe 2

Schwarz am Zug! Welchen der folgenden Züge können Sie empfehlen?

- a). 6...♗g4
- b). 6...♗e4
- c). 6...♗g8
- d). 6...d5



Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Lektion 2

6...d5 Die prinzipielle Fortsetzung. Wie so oft in den offenen Spielen wird der Angriff auf den Springer f6 mit dem sofortigen Gegenangriff auf den Läufer c4 beantwortet.

6...♘g4 Dieser Springerzug ist spielbar, überlässt Weiß jedoch einen kleinen Vorteil. 7.♙f4 d6

7...0-0 8.h3 ♘h6 9.♙xh6 gxh6 10.c3

10.♚d2? d6 11.♚xh6 ♘xe5

10...dxc3 11.♘xc3±

8.exd6 ♙xd6 9.♞e1+ ♔f8±

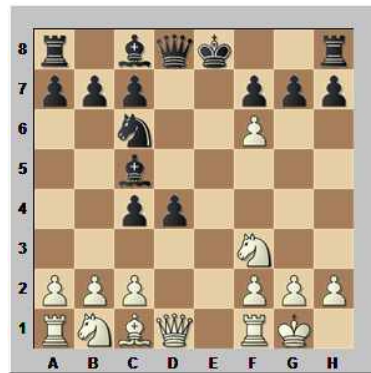


Analysediagramm

6...♘e4?? geht schief:
7.♚e1+-

Und 6...♘g8?± kann natürlich auch nicht überzeugen. 7.c3

7.exf6 dxc4



Aufgabe 3

Weiß am Zug! Wie kann der Anziehende die Aufgabe des Zentrums rechtfertigen?

- a). 8.♞e1+
- b). 8.♙g5
- c). 8.fxg7

8.fxg7 Weiß verzichtet auf das sofortige Turmschach. Diese Variante wurde in den letzten Jahren von Gutman ausführlich analysiert und bereitet den Anhängern der schwarzen Spielweise einiges Kopfzerbrechen.

8.♞e1+ ist seit dem 19. Jahrhundert die Hauptvariante. Weiß stellt unmittelbar Drohungen auf und verzögert das Nehmen auf g7. 8...♙e6 9.♘g5 ♚d5 10.♘c3 ♚f5 11.♘ce4 Die Stellung ist äußerst zweischneidig und bietet viel Raum für Analytiker. Mihail Marin empfiehlt in seinem Reperoirebuch „Beating the Open Games“ 11...0-0-0 und zeigt zahlreiche Varianten, in denen Schwarz gut zurechtkommt.

11...♙f8; 11...♙b6

8.♙g5? ist falsch, da Weiß nach 8...gxf6± die luftige Lage des schwarzen Königs nicht ausnutzen kann.

8...♞g8 9.♙g5 Die logische Folge von 8.fxg7.

Nach 9.♞e1+ ♙e6 ist es nicht klar, welchen Vorteil Weiß vom frühen Nehmen auf g7 hat. Was unternimmt er gegen die „Drohung“, den schwarzen König zu evakuieren? 10.♙g5 ♙e7 11.♙xe7 ♘xe7 ist nur Zugumstellung zur Variante 9...♙e7 in der Partiefolge.



Aufgabe 4

Schwarz am Zug! Wie soll er seinen König schützen?

- a). 9...f6
- b). 9...♚d5
- c). 9...♙e7

9...f6?! Obwohl sich dieser Zug als fragwürdig erweisen wird, erhalten Sie dennoch einen Punkt. Immerhin handelt es sich um eine Empfehlung Großmeister Mihail Marins! Schwarz öffnet die Fluchtroute f7-g6-h5 (!?) für seinen König. Am "Ende der Variante" wird er jedoch in Schwierigkeiten geraten.



Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Lektion 2

9...♙e7 Die „alte“ Fortsetzung ist doch zu bevorzugen. Dass eine so komplexe Stellung auch mit mehr Bedenkzeit und Computerunterstützung nicht viel einfacher wird, belegt die folgende Fernpartie: 10.♙xe7

10.♞e1 ♙e6

10...♗xe7 11.♞e1+ ♙e6

11...♗f6 12.♞e4

12.♘bd2!?

12...♗xg7 13.♘xd4 f5 14.♞f4 ♞d6 15.♘xf5+ ♙xf5 16.♞xd6 cxd6 17.♞xf5 ♘d4 18.♞g5+ ♗f6 19.♞xg8 ♞xg8 20.♘a3±

12.♘bd2

12.♘a3 ♞d5 13.b3 c3∞

12...♞d5 13.b3 cxb3 14.♘xb3 ♞ad8 15.♞d3 ♞xg7 16.♞ad1 ♗f8 17.♘bxd4 ♘xd4 18.♞xd4 ♞d6 19.a3 ♞h5?

19...c5N ist einen Versuch wert.

20.♞c3 f6 21.♞xd6 1-0 Guizar - Starke, Fernschach 1998

9...♞d5? Nach diesem Fehlzug bricht die schwarze Verteidigung zusammen: 10.♞e1+ ♙e6 11.♘c3+- ♞f5 12.♘e4 ♙e7

12...♞xg7 13.♘h4

13.♙xe7 ♗xe7 14.♘xd4



Analysediagramm

10.♞e1+

10.♙h6 ♙g4

10...♗f7? 11.♘h4+-

11.♞e1+ ♙e7 12.h3 ♙h5 13.♘bd2

13.g4 ♙f7 14.♘h4 ♞d7 15.♘f5 0-0-0∞

13...♞d5 14.b3 c3 15.♘e4 0-0-0∞

10...♗f7 11.♙h6



Aufgabe 5

Schwarz am Zug! Was halten Sie von 11...♞xg7?

a). Gute Idee, funktioniert aber nicht!

b). Richtig! So bekommt Schwarz gutes Spiel!

11...♗g6 Fressinet folgt der Empfehlung Marins. Ob Short dies wohl im Voraus analysiert hat?

11...♞xg7?! käme in Frage, wenn es dem Nachziehenden gelänge, seine Entwicklung zu beenden und die Stellung zu konsolidieren. Es funktioniert aber nicht: 12.♞e2

12.♙xg7 ♗xg7 13.♘bd2 ♙b4 14.♘xd4±

12...♞g8 13.♞xc4+ ♗g6 14.♞xc5 ♗xh6 15.g3±

12.♞c1 ♞d5 „Black is not worse“ sagt Marin in seinem sehr guten Buch. 13.♘h4+ Ein logischer und natürlicher Zug.

13.c3 d3

13...♞h5 14.cxd4 ♞xh6 15.♞xc4 ♙b4 16.♞xg8 ♙e1 17.♞e8+ ♗xg7 18.♞xe1±

14.♘h4+ ♗f7

14...♗h5 15.♞f4 ♞d6 16.♞xc4 ♘e7 17.♙e3 ♙xe3 18.♞xe3 ♞xg7 19.♘f3± So muss es aus weißer Sicht laufen. Beim Angriff auf den gegnerischen König wurde das Zentrum zurück erobert, wonach Weiß mit der dauerhaft besseren Struktur verbleibt.



Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Lektion 2

15. ♞d2 und das Spiel könnte sich ähnlich zur Partie entwickeln.



Aufgabe 6
 Schwarz am Zug! Wohin mit dem König?

- a). 13... ♞h5
- b). 13... ♞f7

13... ♞f7 Allzu unternehmungslustig möchte Fressinet nun doch nicht spielen, mit dem natürlichen Textzug gerät er aber letztlich in Schwierigkeiten.

13... ♞h5 wird vom Rechner bevorzugt und ist gar nicht so leicht zu widerlegen. Ein weites Feld für die Analytiker. Immerhin hat der Anziehende seinen weißfeldrigen Läufer abgetauscht und Läufer h6 und Springer h4 stehen alles andere als solide.

14. ♞d2 ♞h5 15. ♞e4 ! Sehr energisch gespielt. Der erzwungene Abtausch der Leichtfiguren begünstigt den weißen Angriff, da der ♞c5 wichtige Felder überdeckt.

15. ♞df3 ♞g4 16. h3 ♞xf3
 17. ♞xf3 ♞ae8

15... ♞xh4 Er muss in den sauren Apfel beißen.

15... ♞e7 ? 16. ♞f4+ -

16. ♞xc5 ♞g6 17. ♞f4 ♞xg7
 Fressinet hat den sehr lästigen Bauern g7 beseitigt und steht nun bereit, endlich den Damenflügel zu entwickeln.



18. c3! Damit legt Weiß die beiden Bauern fest, um sie kurz darauf anzugreifen. Außerdem wird das wichtige Feld e3 für die Dame zugänglich.

18. f3 ♞h5 19. ♞e4 ♞e7
 20. ♞d2

18... d3



Aufgabe 7

Weiß am Zug! Wie soll er fortsetzen?

- a). 19. ♞e8
- b). 19. b3
- c). 19. f3

19. b3? Short gibt seinem Gegner eine kleine Verschnaufpause.

19. ♞e8 ! ist die richtige Methode. Die Fesselung gewinnt gerade genug Zeit, um die weiße Dame in den Angriff einzuschalten. 19... b6

19... ♞h5 20. ♞e3 ♞e2 21. ♞xe2
 dxe2 22. ♞e1 b6 23. ♞e6+ -

20. ♞e6 ♞xe6

20... ♞e7 21. ♞xe7 ♞xe7
 22. ♞xc7 ♞b8 23. ♞e3 ♞g4
 24. ♞e1 ♞b7 25. f3 ♞h4
 26. ♞xe7 ♞xf4 27. ♞e8+ -

21. ♞xe6

21. ♞xa8 ♞d5 22. ♞g3 ♞e4 23. f3
 ♞e2

21... ♞e7 22. ♞e3 ♞f5
 23. ♞e4+ - ganz ähnlich zur Partie, z. B. 23... ♞f8 24. f3 h5
 25. ♞xc4 ♞d8 26. ♞d1 ♞dd7
 27. g3 ♞h3 28. ♞xd3+ -

19. f3 bewirkt nichts und versäumt es genau wie 19. b3, dem Gegner schwerwiegende Probleme zu stellen.



Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Lektion 2



Aufgabe 8
 Schwarz am Zug! Welcher Zug ist richtig?

- a). 19...♖h5
- b). 19...b6

19...b6? Fressinet lässt die Gelegenheit zum Konsolidieren seiner Stellung ungenutzt.

19...♖h5! Damit konnte der Franzose die Partie offen halten. 20.♗e4 ♘e6 21.♗g3 ♖d5 22.bxc4 ♖xc4 23.♗e4 ♖d5 24.c4 ♖d7 25.♗b1



Aufgabe 9
 Weiß am Zug! Finden Sie eine Möglichkeit, die Nachteile der schwarzen Position offen zu legen!

- a). 20.♖e3
- b). 20.♗e4
- c). 20.♗e6

20.♗e6! Die zweite Chance lässt sich der ehemalige Weltmeisterschaftskandidat nicht entgehen. Der ungedeckte Springer c6 ermöglicht einen entscheidenden Tempogewinn.

20.♖e3 sieht aussichtsreich aus, Schwarz kann sich aber mit 20...♗f5! verteidigen, z. B. 21.♖f3 ♗d8 22.g3 ♖h5 23.♖xc6 bxc5 24.♗e8

20.♗e4? Der kleinlaute Rückzug verzichtet auf die Jagd nach dem Matt und übergibt die Initiative an den Gegner. 20...♗e7

20...♗b7

21.♖d2 ♗e6

20...♗xe6 21.♗xe6 ♗e7

22.♖e3+- Danach kann der Nachziehende die Koordination seiner Kräfte nicht mehr herstellen.



22...♗e8

22...♗f5 reicht ebenfalls nicht. Eine mögliche Ende wäre 23.♖e4! d2 24.♗d1 ♗d8 25.g3 ♖h5 26.f3 ♗d3 27.g4 ♗f7 28.♗xf6+ ♗xf6 29.♗e5+ ♗f7 30.♖xc4+ ♗e8 31.♗xg7

23.♖e4+ ♗f7 24.g3 d2
 25.♖xc4 ♗f8 26.♗d1 b5
 27.♖e4 ♗d8



Aufgabe 10
 Weiß am Zug! Fahren Sie den Punkt ein!

- a). 28.♗xe7
- b). 28.f3
- c). 28.♗xd2

28.♗xe7! Short wählt den elegantesten Weg. Die anderen Züge gewannen jedoch auch über kurz oder lang.

28.f3+-

28.♗xd2? Der Damentausch ist angesichts der unsicheren schwarzen Königsstellung eigentlich Frevel. Aber selbst damit sollte Weiß gewinnen. 28...♗xd2 29.♗xd2 ♖xe4 30.♗xe4+-

28...♖h5 29.♖e2 1-0

